



VIELSEITIG UND DAUERHAFT

PFLASTER- UND NATURSTEINFLÄCHEN
ATTRAKTIV GESTALTEN



LÖSUNGEN FÜR DEN GALABAU-PROFI

Profis vertrauen der Marke PCI. Denn PCI bietet hochwertige Produkte, nach Anwendungsbereich geprüfte Systemlösungen sowie einen umfassenden Service. Durch unsere langjährige Erfahrung, dem ständigen Austausch mit Verarbeitern und als Marktführer von zementären Mörtelsystemen wissen wir sehr gut, welche Anforderungen und Produktlösungen benötigt werden. Mit diesem Know-how haben wir ein straffes, überschaubares Spezialsortiment für den GaLaBau-Profi für Sie zusammengestellt.

Ob Neuanlage, Umgestaltung, Gartenwege, Garageneinfahrten, Terrassen, Hopfplaster oder Eingangsbereiche, in dieser Broschüre finden Sie für jeden Einsatzbereich und jede Belastung das passende PCI-Produkt bzw. die entsprechende Systemlösung.

INHALT

Wasserdurchlässig oder -undurchlässig verfugen

04 Für jeden Anspruch die richtige Fuge

Drainfähige Fugenmörtel

06 Begeh- und befahrbare Pflasterflächen

08 Begehbare Terrassen

Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel

10 Begeh- und befahrbare Pflasterflächen

12 Begehbare Terrassen

Übergang vom Gebäude zur Freifläche

14 Haussockel und Kiesflächen

Speziallösungen und Wissenswertes

16 Mauern und Treppenstufen

18 Setzen von Schachtringen

19 Gebundene Bauweise im öffentlichen Bereich

Alle Produkte auf einen Blick

20 Produktübersicht

FÜR JEDEN ANSPRUCH DIE RICHTIGE FUGE



Je nach Anforderungen, Steinformaten und Art der gebundenen Bauweise ist die Verfugung wasserdurchlässig (drainfähig) oder wasserundurchlässig (nicht drainfähig) zu gestalten. Wasserundurchlässige Fugen sind besonders haltbar und unempfindlich gegenüber Verschmutzungen und Reinigungsmaßnahmen. Während bei einer undurchlässigen Fuge der Oberflächenbereich entwässert werden muss, kann bei wasserdurchlässigen Fugen das Regenwasser direkt vor Ort versickern. Bei starken Regenfällen gelingt so eine spürbare Entlastung der Kanalisation. Die drainfähigen Fugen entsprechen daher den Forderungen des Wasserhaushaltsgesetzes, das eine ortsnahe Entwässerung vorsieht. Grundsätzlich gilt: Je höher die Wasserdurchlässigkeit der Fläche, desto geringer ist die gebührenrelevante Abflussfläche.

Wasserdurchlässigkeit

Als Faustregel gilt: Die Wasserdurchlässigkeit der Konstruktion muss von oben nach unten zunehmen, damit eingedrungenes Wasser sich nicht innerhalb der Konstruktion anstauen kann. Die Wasserdurchlässigkeit (Permeabilität) eines Stoffes wird mit dem Durchlässigkeitsbeiwert k_f angegeben. Dieser gibt an:

$$\text{Wassermenge (m}^3\text{) / Fläche (m}^2\text{) x Zeit (s) = } k_f \text{ (m/s)}$$

Angaben der Wasserdurchlässigkeit nach DIN 18130:

- sehr stark durchlässig, z. B. reiner Kies $> 10^{-2}$ m/s
- durchlässig, z. B. feinkörniger Sand 10^{-4} bis 10^{-5} m/s
- sehr schwach durchlässig, z. B. Ton, Schluff $< 10^{-8}$ m/s

Pflaster und Platten gelten als versickerungsfähig, wenn die maßgebende Bemessungsregenspende von 270 l / (s x ha) vollständig versickern kann:

$$270 \text{ l / (s x ha)} = 0,27 \text{ m}^3 / \text{s} \times 10000 \text{ m}^2 = 2,7 \times 10^{-5} \text{ m/s}$$

Durchlässigkeit der PCI-Fugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra: 10×10^{-4} m/s

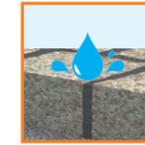
PCI Pavifix PU: 5×10^{-4} m/s

Das bedeutet: Auch bei einem Fuganteil von 10 % ist mit den drainfähigen Fugenmörteln von PCI eine Versickerung der durchschnittlichen Regenmenge gewährleistet.



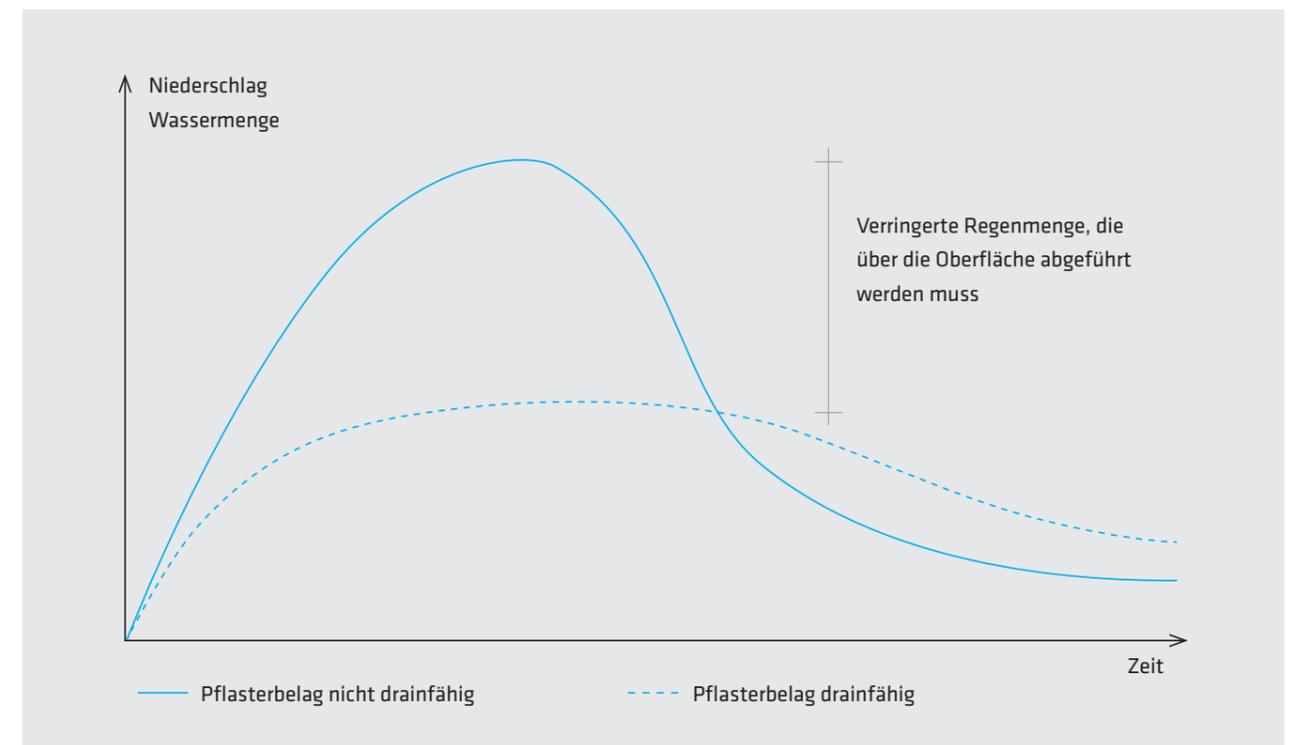
Drainfähige Fugenmörtel

- Hohe Drainleistung ohne kapillaren Wasseranstieg
- Abflussspitzen werden minimiert
- Kanalisation und Klärwerke werden entlastet
- Keine Frostschäden durch anstauendes Wasser
- Kombinierbar mit einer ungebundenen Tragschicht bei leichter Beanspruchung
- Ökologisch wertvoll: Grundwasserneubildung wird verstärkt
- Geeignet für den leicht beanspruchten und privaten Bereich (Gehwege, Terrassen, Auffahrten: PCI Pavifix 1K Extra) und für den beanspruchten Bereich (PCI Pavifix PU)



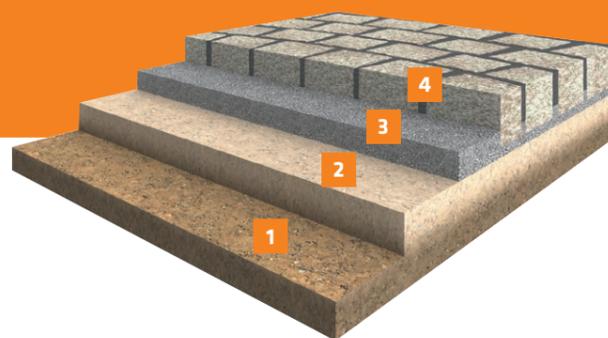
Wasserundurchlässige Fugenmörtel

- Robust auch gegen Hochdruckreiniger sowie stärkere Verkehrsbelastungen
- Besonders geeignet zum Verfugen von Polygonalplatten und Großpflaster aus Naturstein
- Unempfindlich gegen Verschmutzungen
- Bei starken Belastungen wie Kreisverkehr
- Für Entwässerungsrinnen, wenn Oberflächenwasser schnell abgeführt werden soll
- Zum Setzen und Verfugen von Mauern und Böschungen aus Naturwerksteinen (PCI Pavifix CEM ROC)



Eine ortsnahe Versickerung von Niederschlagswasser bedeutet eine spürbare Entlastung der Kanalisation.

BEGEH- UND BEFAHRBARE PFLASTERFLÄCHEN



Wasserdurchlässige Bauweise

- 1 Planum
- 2 Trag-/Frostschuttschicht
- 3 Drain-/Bettungsmörtel
- 4 Pflasterfugenmörtel



Ein ungebundener, ausreichend verdichteter Unterbau, in Kombination mit einer gebundenen drainfähigen Verfugung bietet viele Vorteile.

In vielen privaten, aber auch öffentlichen Bereichen lassen sich die Vorzüge dieser Variante nutzen, da die Frost-/Tragschicht und der Pflasterbelag fest miteinander verbunden sind. PCI bietet für diese sogenannte Mischbauweise Fugenmörtel mit einigen Vorteilen an. So sacken die gebundenen Fugenmörtel nicht nach und können nicht ausgespült oder ausgekehrt werden. Die eingebaute Fuge ist verschleißfest, verschmutzt nicht und lässt auch keinen Raum für Unkraut- und Moosbewuchs zu.

Wichtig

Das Pflaster muss fest eingebettet und die Tragschicht muss so bemessen sein, dass keine schädlichen Verformungen entstehen. Denn starre Fugen können Bewegungen der Steine nicht kompensieren.

Drainfähiger Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich, wie z. B. Parkplätze, Gartenwege, Garageneinfahrten und Terrassen
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Böden im Außenbereich mit Mosaik-, Klein- und Großpflaster, Betonwerkstein sowie Klinker
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar, da wassertolerant
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar



Vor der Verarbeitung mit PCI Pavifix 1K Extra Flächen satt vornässen.

Drainfähiger PUR-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix PU für Natur- und Betonsteinpflaster

- Für Flächen bis zu mittlerer Belastung, wie z. B. mit Pkw/Lkw befahrene, verkehrsberuhigte Altstadtbereiche, Ladezonen, Marktplätze, Fußgängerzonen, Parkplätze und Garageneinfahrten
- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Natur- und Betonstein
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite
- 2-komponentig



Material gleichmäßig in die Fugen verteilen. Die Mindestfugentiefe beachten! Während der Verarbeitung die Flächen ausreichend feucht halten.

Nutzungskategorien ZTV-Wegebau:

- N1: begehbarer Flächen
- N2: befahrene Flächen, max. 3,5 t
- N3: befahrene Flächen, max. 20 t

Drain- und Estrichmörtel PCI Pavifix DM unter Naturwerksteinplatten und Betonwerksteinen

- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr
- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerkstein, Fliesen und Betonwerksteinen
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster sowie Natur- und Betonwerksteinplatten
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel auf kapillarbrechenden, aufstehenden Drainagematten



Überschüssiges Material mit weichem Besen abkehren und vorsichtig abspülen.



Praxistipp

Das Aufbringen der Natursteinpflaster-Vorbehandlung PCI Pavifix V vor dem Verfugen mit PCI Pavifix PU erleichtert die anschließende Reinigung der Belagsoberfläche.



BEGEHBARE TERRASSEN



Wasserdurchlässige Bauweise

- 1 Trag-/Frostschuttschicht
- 2 Drain-/Bettungsmörtel
- 3 Mittelbettmörtel (Haftbrücke)
- 4 Pflasterfugenmörtel



Auf Terrassen ist der Einsatz von keramischen Platten auf dem Vormarsch, da diese eine wesentlich geringere Wasseraufnahme vorweisen. Dazu gehören insbesondere die circa 2 cm starken, großformatigen Feinsteinzeugplatten (Outdoorkeramik).

Bei der Verlegung gilt es folgende Hinweise zu beachten: Um eine dauerhaft schöne gleichmäßige Optik zu gewährleisten, empfehlen wir bei erdberührten Terrassen eine Fixierung der Platten in Drainmörtel. So werden Verschiebungen, Kippen und aufstehende Ecken vermieden.

Eine drainfähige Verfugung sorgt für eine schnelle Ableitung des Regenwassers in den Untergrund.

Drain- und Estrichmörtel

PCI Pavifix DM unter Naturwerksteinplatten und Betonwerksteinen

- Als wasserdurchlässiger Estrich unter Naturwerksteinen, Fliesen (Outdoorkeramik) und Betonwerksteinen
- Als wasserdurchlässiger Verlegemörtel für Natur- und Betonsteinpflaster, Natur- oder Betonwerksteinplatten sowie Outdoorkeramik
- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr

Mittelbett- und Ansetzmörtel

PCI Carrament für Naturstein- und Feinsteinzeugbeläge

- Zum Verlegen von großformatigen Feinsteinzeugplatten (Outdoorkeramik)
- Zum Verlegen von nicht kalibrierten Naturwerksteinplatten (Bahnenware), wenn Toleranzen der Plattenstärken oder Unebenheiten des Untergrunds ausgeglichen werden sollen
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- Effektive kristalline Wasserbindung
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm

Drainfähiger Pflasterfugenmörtel

PCI Pavifix 1K Extra für Natur- und Betonwerksteinbeläge

- Zum wasserdurchlässigen Verfugen von Böden im Außenbereich mit Mosaik-, Klein- und Großpflaster, ebenso wie von Plattenware aus Outdoorkeramik, Naturstein, Betonwerkstein und Klinker
- Für Flächen mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich
- Für 3 bis 50 mm Fugenbreite
- Einschlämmbar, da wassertolerant
- 1-komponentig, sofort verarbeitbar



Drainfähiger gebundener Unterbau aus PCI Pavifix DM.



Auf die Platten rückseitig PCI Carrament als Haftbrücke/Kontaktschicht auftragen und fest in den Drainmörtel einklopfen.

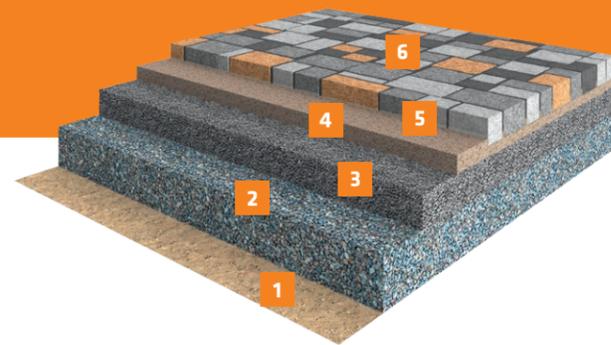


Den drainfähigen Fugenmörtel PCI Pavifix 1K Extra in die Fugen einbringen. Anschließend die Flächen sauber abspülen und abkehren.

Praxistipp

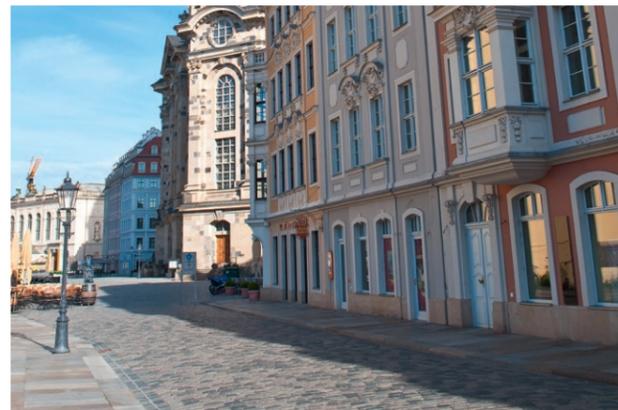
Um Verschiebungen und Setzungen von großen keramischen Platten zu verhindern, empfehlen wir immer einen Verbund mit Mittelbettmörtel auf einem gebundenen Drainmörtel.

BEGEH- UND BEFAHRBARE PFLASTERFLÄCHEN



Gebundene Bauweise

- 1 Planum
- 2 Frostschuttschicht
- 3 Tragschicht
- 4 Drain-/Bettungsmörtel
- 5 Haftschrämme
- 6 Pflasterfugenmörtel



Der heutige Straßenverkehr stellt hohe Anforderungen an historisch anmutende Straßenaufbauten, besonders an die Fugen. Während ungebundene Ver fugungen durch die Sogwirkung der abrollenden Reifen und Umwelteinflüsse schnell ausgewaschen werden können, sind zementäre Fugenmörtel deutlich robuster. Selbst hohe Achslasten und Taumittel können ihnen in der Regel nichts anhaben. Kombiniert mit einer fest gebundenen Bettung erfüllen die Fugenmörtel von PCI alle Ansprüche, die heutige Verkehrsbelastungen an eine Fläche stellen. Da bei den zementären Pflasterfugenmörteln die Fugenoberfläche geschlossen ist, muss eine zuverlässige Oberflächenentwässerung sichergestellt werden.

Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM für Natursteinpflaster

- Geeignet für stark beanspruchte Verkehrsflächen wie Verkehrsinseln, Verkehrskreisel, Busbuchten und Entwässerungsrinnen
- Zum Verfugen von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise sowie von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten, im Gieß- oder Schlämmverfahren
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite



Den fließfähigen PCI Pavifix CEM homogen anmischen ...

Schnell abbindender Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM Rapid für Natursteinplatten und Natursteinpflaster

- Geeignet für Flächen mit höherer Belastung
- Geeignet zum Verfugen im Schlämmverfahren von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung)
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite



... und gleichmäßig verteilen.

Zement-Pflastermörtel PCI Pavifix CEM ROC für Natursteinpflaster und Natursteinmauern

- Geeignet für den Wegebau und für Verkehrsflächen
- Zum Einschlämmen und Vergießen
- Zum Setzen, Fixieren und Ausfugen von Mauern und Böschungen aus Naturwerkstein
- Für vertikale und horizontale Verfugung
- Für Pflastersteine, Randsteine und Platten aus Natur- und Betonwerkstein
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 50 mm Fugenbreite



Die Flächen schräg zur Fuge „sanft“ abspülen.



Praxistipp

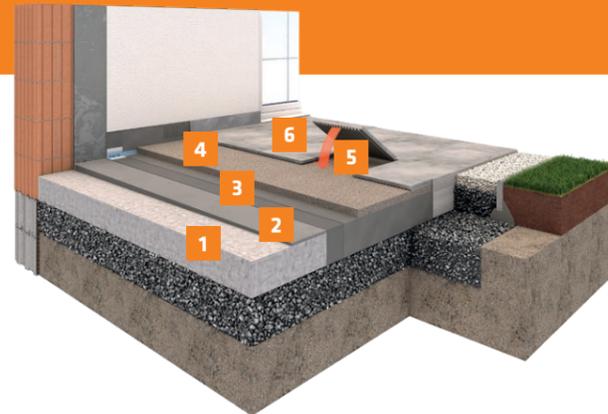
Werden die Flächen vor dem Einbringen des Fugenmaterials vorgensäzt, ist der anschließende Reinigungsaufwand geringer.

BEGEHBARE TERRASSEN



Für die Verlegung von Natursteinen in gebundener Bauweise entstehen besondere Herausforderungen. So sind spezielle Produkte für die Verlegung notwendig, die Ausblühungen und Verformungen der Materialien vermeiden.

Bei der Verlegung auf einer Ortbetonplatte muss diese mit einem Gefälle versehen und anschließend mit einer Dichtschlämme abgedichtet werden.



Gebundene Bauweise auf Ortbetonplatte

- 1 Ortbetonplatte
- 2 Ausgleichsmörtel (Gefälle)
- 3 Abdichtung
- 4 Drain-/Bettungsmörtel
- 5 Mittelbettmörtel (Haftbrücke)
- 6 Fugenmörtel

Mittelbett- und Ansetzmörtel PCI Carrament für Naturwerksteinbeläge

- Zum Verlegen von nicht kalibrierten Naturwerksteinplatten (Bahnenware), wenn Toleranzen der Plattenstärken oder Unebenheiten des Untergrunds ausgeglichen werden sollen
- In der Farbe Weiß kein Durchscheinen des Kleberbetts bei hellen Naturwerksteinplatten
- PCI Carrament grau auch zur Verlegung von Kanalklinkern in Abwasserbauwerken
- Kleberbettdicke: 5 bis 40 mm

Schnellabbindende Sicherheits-Dichtschlämme PCI Seccoral 2K Rapid zum Abdichten unter Keramikbelägen, von Kelleraußenwänden und Fundamenten

- Zum rissüberbrückenden Abdichten von Bauwerken sowie unter Keramikbelägen
- Einsetzbar für Wassereinwirkungsklassen W0-I, W1-I, W2-I, W3-I nach DIN 18534; DIN 18531-5 (Balkone, Loggien, etc.), DIN 18533 (erdberührte Bauteile); DIN 18535 (Schwimmbekken und Behälter)

Variabler Flexfugenmörtel PCI Nanofug Premium für alle Fliesen und Natursteine

- Geeignet zum Verfugen von allen Fliesen und Natursteinen
- Auf Balkonen, Terrassen, Fassaden, im Wohnbereich und in öffentlichen und privaten Bädern, Duschen
- Schöne Farbgebung und feine Oberfläche
- Mit easy-to-clean-effect, sehr leicht zu reinigen
- Schnell abbindend, bereits nach ca. 2 Stunden begehbar
- Für Fugenbreiten von 1 bis 10 mm



Quarzsand für Epoxidharz-Drainmörtel Quarzsand DM 1-4 auf Balkonen und Terrassen

- Kristallquarzsand zum Erstellen von drainfähigen Epoxidharzestrichen
- In Kombination mit PCI Epoxigrund Rapid oder PCI Epoxigrund 390
- Körnung 1 bis 4 mm

in Kombination mit

Epoxidharz PCI Epoxigrund 390/Rapid auf saugenden und nicht saugenden Untergründen

- 2-komponentiges niedrigviskoses Epoxidharz
- Als Grundierung und als Bindemittel für Epoxidharzmörtel geeignet
- Schnell erhärtend



PCI Carrament als Haftbrücke aufbringen ...



... und frisch in frisch in die Bettung einklopfen.

Praxistipp

Zur dauerelastischen Verfugung im Rand- und Sockelbereich neutralvernetztes Silikon, wie z. B. PCI Carraferm, verwenden.

HAUSSOCKEL UND KIESFLÄCHEN



Auf Pflaster- und Natursteinflächen angrenzende Bereiche sollte ein besonderes Augenmerk gerichtet werden. Hier ist vor allem der Übergang der Sockelzone an der Außenwand zur Pflaster- und Natursteinfläche starken Belastungen durch Witterungseinflüssen ausgesetzt.

Mit einer UV-stabilen Bauwerksabdichtung kann der Haussockel nicht nur optisch aufgewertet werden, sondern gleichzeitig vor Spritzwasser geschützt werden.

Die flexible 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal Turbo kann so belassen oder mit herkömmlichen Fassadenfarben bzw. entsprechenden Putzsystemen überarbeitet werden.



Abdichtung am Übergang Pflaster/Plattenbelag zum Haussockel:

- 1 Bauwerksabdichtung
- 2 Sockelschutzabdichtung
- 3 Drain-/Bettungsmörtel
- 4 Mittelbettmörtel (Haftbrücke)
- 5 Pflasterfugenmörtel

Flexible 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal Turbo für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Universell in der Anwendung: Als Haftbrücke, Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten geeignet
- Auf mineralischen und bituminösen Untergründen einsetzbar
- Für Arbeiten unter Zeitdruck: schnell nutz-, streich- und überputzbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nach PG-MDS, -FPD und -ÜBB



Aufbringen der UV-beständigen Sockelabdichtung PCI Barraseal Turbo im Spachtelverfahren.

Kiesbettverfestiger PCI Stabiflex zum Verfestigen von Kiesschüttungen

- Gebrauchsfertiger Kiesbettverfestiger für Kiesschüttungen auf Flachdächern bis 5° Neigung
- Lösemittelfrei, unschädlich für die Dachhaut



Verfestigung einer Kiesschüttung mit PCI Stabiflex.

PUR-Bindemittel PCI Pavifix PU Bindemittel für Steinteppiche

- UV- und witterungsbeständiges Bindemittel in Verbindung mit Colorquarz und Dekokissen
- Mischungsverhältnis:
1 Teil Bindemittel zu 20 Teilen Körnung
(empfohlene Körnung 2 – 4 mm)



Heller und dunkler Zierkies, gebunden mit UV-beständigem PCI Pavifix PU Bindemittel.



MAUERN UND TREPPENSTUFEN



PCI Carraroc eignet sich insbesondere zum Verlegen und Setzen von Naturwerksteinen, Natursteinmauern, Treppenstufen und Randsteinen, wo, aufgrund von Format und Beschaffenheit des Materials, ein dickeres Mörtelbett benötigt wird.

Der trasshaltige Bettungs- und Ansetzmörtel ist dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung, Frost- und Tausalzbeständig sowie flexibel einstellbar – für Mörtelbettdicken bis 40 mm.



- 1 Unterbau
- 2 Flexible Abdichtung
- 3 Bettungs- und Ansetzmörtel



- 1 Bettungs- und Ansetzmörtel
- 2 Pflasterfugenmörtel

Flexible 2K-Reaktivabdichtung PCI Barraseal Turbo für Kelleraußenwände, Fundamente und Betonbauteile

- Universell in der Anwendung: Als Haftbrücke, Flächen-, Sockel-, Horizontalabdichtung und zum Fixieren von Drain- und Dämmplatten geeignet
- Auf mineralischen und bituminösen Untergründen einsetzbar
- Für Arbeiten unter Zeitdruck: schnell nutz-, streich- und überputzbar
- Diffusionsoffen, frost-, UV- und alterungsbeständig
- Mit allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen nach PG-MDS, -FPD und -ÜBB

Bettungs- und Ansetzmörtel PCI Carraroc zum Verlegen und Setzen von Natursteinen

- Besonders geeignet für das Verlegen und Setzen von Platten und Mauern mit ungleichmäßiger Stärke im Dickbettverfahren
- Hohe Flexibilität – einsetzbar in Mörtelbettdicken von 5 bis 40 mm
- Hohe Ausblüh- und Verfärbungssicherheit
- Trasshaltig – für verminderte Kalkausblühungen
- Flexibel einstellbar, auch als Kontaktschicht verwendbar
- Verschleißfest – dauerhaft widerstandsfähig gegen Bewitterung und mechanische Beanspruchung
- Beständig gegen Frost und Tausalz

Schnell abbindender Zement-Pflasterfugenmörtel PCI Pavifix CEM Rapid für Natursteinplatten und Natursteinpflaster

- Geeignet für Flächen mit höherer Belastung
- Geeignet zum Verfugen im Schlammverfahren von Mosaik-, Klein- und Großpflaster aus Naturstein bei gebundener Bauweise (auch geeignet zum Einsatz in Bereichen mit hoher Verkehrsbelastung)
- Wasserundurchlässig
- Für 5 bis 80 mm Fugenbreite



PCI Carraroc kann in Mörtelbettdicken von 5 bis 40 mm eingesetzt werden.



PCI Carraroc ist besonders geeignet für das Verlegen und Setzen von Platten und Mauern mit ungleichmäßiger Stärke.



PCI Carraroc bietet eine hohe Ausblüh- und Verfärbungssicherheit.

SETZEN VON SCHACHTRINGEN



Schnell-Zement-Mörtel PCI Polyfix plus L zur Schnellmontage im Hoch- und Tiefbau

- Zum Setzen, Heben und Montieren von Schachtringen und Schächten
- Zum Verschließen von Durchbrüchen
- Zum Ausbilden von Schachtgerinnen, Bermen und Banketten
- Schnell abbindend, 15 bis 20 Minuten Verarbeitungszeit
- Befahrbar nach circa zwei Stunden
- Wasserfest, witterungs-, frost- und tausalzbeständig; sulfatwiderstandsfähig

Der optimale Mörtel für die Regulierung der Schachthöhen

Mit PCI Polyfix plus L lassen sich Schachthöhen schnell und dauerhaft anpassen. Der Mörtel ist 15 bis 20 Minuten verarbeitbar und nach zwei Stunden voll belastbar. Die Pflasterarbeiten können somit ohne Unterbrechung durch längere Wartezeiten durchgeführt werden. PCI Polyfix plus L ist zudem bei leichtgängiger Verarbeitung sehr standfest und hat eine hohe Wasserrückhaltung. Auch schwere Bauteile sacken nicht ab.



Praxistipp

Schachtring auf den Mörtel aufsetzen und herausquellendes Material mit Gummihandschuhen händisch anmodellieren. Zum Schluss mit einem Pinsel glätten.

GEBUNDENE BAUWEISE IM ÖFFENTLICHEN BEREICH

Für die Bettung von Pflaster werden grundsätzlich zwei Bauweisen unterschieden – die ungebundene und die gebundene. Bei der gebundenen Bauweise kommen immer bituminöse, mineralische oder chemisch vernetzende Bindemittel zum Einsatz. Der Vorteil liegt klar auf der Hand. Die Fugenflächen können homogen und pflegeleicht verschlossen werden. Eine Flächenreinigung mit Kehrmaschinen oder Hochdruck ist im Gegensatz zur Splittsand-Verfugung problemlos möglich.

Bitte berücksichtigen:

Wird die VOB Teil C der DIN 18318 zum Vertragsbestandteil, gilt mit Ausnahme der Entwässerungsrinnen die ungebundene Bauweise als Standard. Eine gebundene Bauweise kann dennoch ausgeführt werden, wenn diese mit dem Bauherrn als Sonderbauweise vereinbart wird.

Richtlinien für gebundene Bauweisen

- Arbeitspapier Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in gebundener Ausführung, FGSV Köln, Ausgabe 2018
- ZTV-Wegebau, Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen für den Bau von Wegen und Plätzen außerhalb von Flächen des Straßenverkehrs, Ausgabe 2013
- WTA-Merkblatt 5-21 Historische Pflaster – gebundene Bauweise, WTA München 2009
- Merkblatt für Dränbetontragschichten (DBT), FGSV Köln, Ausgabe 1996
- Zement Merkblatt Straßenbau Dränbetontragschichten, 9.2002
- ATV DIN 18318 Pflasterdecken und Plattenbeläge (beschreibt gebundene Bauweise für Einfassungen und Entwässerungsrinnen)



Verfugung mit werksgemischten Pflasterfugenmörteln

- Die Werkstrockenmörtel von PCI enthalten wasserabweisende Bindemittel mit einem besonders niedrigen Wasseranspruch. In Kombination mit einem genau abgestimmten Kornaufbau bilden beispielsweise die PCI Pavifix-Produkte mit dem Zusatz CEM ein extrem dichtes Gefüge.
- Durch die niedrige Wasseraufnahme dieser Mörtel wird die Frostbeständigkeit erhöht; Ausblühungen werden vermieden.
- Mischfehler (z. B. zu wenig Bindemittel) sind bei werksgemischten Mörteln ausgeschlossen – einfach Wasser zugeben und fertig.
- Der Bauherr bekommt eine immer gleichbleibende, in regelmäßigen Abständen geprüfte und langbewährte Qualität – und somit Produktsicherheit.



PCI Carrament wird als Haftbrücke verwendet und frisch in frisch in den Bettungsmörtel eingeklopft.



PRODUKTÜBERSICHT

Drainfähige Bettung	
Produkt	PCI Quarzsand DM 1-4 in Verbindung mit PCI Epoxigrund 390/Rapid
	
Einsatzbereich	Zur Herstellung von drainfähigen ausblühfreien Estrichen auf Balkonen und Terrassen. Für dünn-schichtige Estriche in der Renovierung.
	
Drainfähig	 ja
Farbe	grau 
Fugenbreite/-tiefe	Schichtdicke: ab 20 mm im Verbund oder auf Trennlage
Verbrauch	Quarzsand: ■ ca. 1,6 kg/m ² pro mm Schichtdicke Epoxidharz: ■ ca. 70 g/m ² pro mm Schichtdicke Als Epoxidharzdrainmörtel: ■ ca. 1,7 kg/m ² pro mm Schichtdicke
Gebindegrößen	25-kg-Sack Quarzsand DM 1-4 1 kg Kombigebinde Epoxigrund
Verarbeitung	
Eigenschaften	2-komponentigen PCI Epoxigrund homogen mischen. Anschließend 1 kg Epoxigrund mit 25 kg Quarzsand DM 1-4 mischen. Den Drainestrich homogen verteilen und das Verlegedat frisch (mit Haftschlämme) oder am Folgetag einlegen. Verarbeitungstemperatur: +5 bis +30 °C, nach ca. 8 Std. begeh- und belegbar.

Mittelbettmörtel
PCI Carrament Mittelbett- und Ansetzmörtel

Schnell abbindender Mittelbettmörtel zum Ausgleichen von Untergründen und zum Betten von Naturwerksteinen und Grobkeramik.

nein
weiß/grau 
Schichtdicke: ca. 40 mm
■ ab 5 kg Pulver/m ²
25-kg-Sack

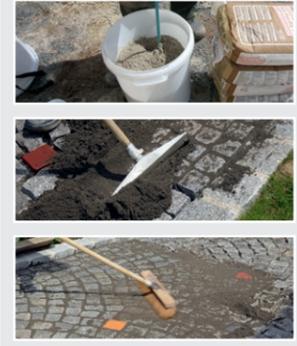
Mit dem Mittelbett- und Ansetzmörtel PCI Carrament können Naturwerksteine und Outdoor Keramik im toleranzausgleichenden Mittelbettverfahren verlegt werden. Zum hohlraumfreien Verlegen im Außenbereich Kontaktschicht auf der Plattenrückseite auftragen. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C, begehbar nach ca. 6 Std., voll belastbar nach ca. 24 Std.

Dickbettmörtel
PCI Carraroc Bettungs- und Ansetzmörtel

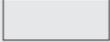
Trasshaltiger Dickbettmörtel zum Verlegen und Setzen von Naturwerksteinen, Natursteinmauern, Treppenstufen und Randsteinen.

nein
grau 
Schichtdicke: 5 – 40 mm
25-kg-Sack

PCI Carraroc eignet sich insbesondere zum Verlegen und Setzen von Naturwerksteinen, Natursteinmauern, Treppenstufen und Randsteinen, wo, aufgrund von Format und Beschaffenheit des Materials, ein dickeres Mörtelbett benötigt wird. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C, begehbar nach ca. 24 Std., voll belastbar nach ca. 24 Std.

Drainfähige Fugenmörtel	
PCI Pavifix 1K Extra Pflasterfugenmörtel	PCI Pavifix PU PUR-Pflasterfugenmörtel
	
Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonwerksteinbeläge mit Fußgänger- und gelegentlichem Pkw-Verkehr im privaten Bereich (Terrassen, Gartenwege, Garageneinfahrten).	PUR-Pflasterfugenmörtel für Natur- und Betonwerksteinbeläge für Verkehrsflächen bis mittlere Belastung (gelegentlich von Lkw oder Pkw befahrene Altstadtbereiche, Ladezonen, Parkplätze, Fußgängerzonen).
	
 ja	 ja
beige, grau, anthrazit 	beige, grau, anthrazit 
Breite: 3 – 50 mm Tiefe: mind. 30 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: mind. 25 mm (bei Gehverkehr) mind. 40 mm (bei Fahrverkehr)
■ bei Mosaikpflaster (6 x 6 cm) ca. 8,5 kg/m ² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 5 kg/m ² ■ bei Großpflaster (16 x 16 cm) ca. 3,1 kg/m ² ■ bei Plattenbelägen (30 x 30 cm) ca. 2,0 kg/m ² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 5 mm Fugenbreite)	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 10 – 12 kg/m ² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 8 – 10 kg/m ² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 6 – 8 kg/m ² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)
25-kg-Gebinde	20,9-kg-Packung (20-kg-Sack + 0,9-kg-Dose Bindemittel)
	
Gebrauchsfertig Flächen vornässen, Material verdichtend mit Gummilippe einschieben, mit Besen und Wasserstrahl abreinigen. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, nach ca. 24 – 30 Std. begehbar, nach ca. 3 – 7 Tagen voll belastbar.	2-komponentig Anmischen, ausschütten, einschieben, abkehren – fertig. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, nach ca. 1 Std. regenfest, nach ca. 4 Std. begehbar, nach ca. 7 Tagen voll belastbar.

PRODUKTÜBERSICHT

Wasserundurchlässige zementäre Fugenmörtel					Vorbehandlung
Produkt	PCI Nanofug Premium Variabler Flexfugenmörtel	PCI Pavifix CEM ROC Zement-Pflastermörtel	PCI Pavifix CEM Zement-Pflasterfugenmörtel	PCI Pavifix CEM Rapid Zement-Pflasterfugenmörtel	PCI Pavifix V Natursteinpflaster-Vorbehandlung
					
Einsatzbereich	Beschleunigter Fugenmörtel für alle Fliesen und Natursteine. 	Zement-Pflastermörtel zum Einschlämmen und Vergießen von Pflastersteinen. Zum Setzen, Fixieren und Ausfügen von Natursteinmauern. 	Zement-Pflasterfugenmörtel; besonders geeignet zum Verfugen von Natursteinpflaster auf Flächen mit starker Verkehrsbelastung wie z. B. Verkehrskreisel, Verkehrsinseln, Busbuchten und Entwässerungsrinnen im Schlämmverfahren. 	Zement-Pflasterfugenmörtel, besonders geeignet zum Verfugen von Plattenbelägen aus Naturstein wie z. B. Polygonalplatten auf Terrassen und Gartenflächen. Ausführung im Gießverfahren. 	Natursteinpflaster-Vorbehandlung zum Oberflächenschutz vor der Verfugung mit PCI Pavifix CEM und PCI Pavifix PU.
Drainfähig	nein	nein	nein	nein	
Farbe	28 verschiedene Farbtöne	zementgrau 	zementgrau 	zementgrau 	transparent 
Fugenbreite/-tiefe	Schichtdicke: 1 – 10 mm	Breite: 5 – 50 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	Breite: 5 – 80 mm Tiefe: 2/3 der Steinhöhe, mind. 30 mm 2/3 der Plattendicke, mind. 10 mm	
Verbrauch	■ ca. 0,5 kg Pulver/m ²	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 12 kg Pulver/m ² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 10 kg Pulver/m ² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m ²	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 13 kg Pulver/m ² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 11 kg Pulver/m ² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m ² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ bei Mosaikpflaster (7 x 7 cm) ca. 11 – 13 kg Pulver/m ² ■ bei Kleinpflaster (10 x 10 cm) ca. 9 – 11 kg Pulver/m ² ■ bei Großpflaster (17 x 17 cm) ca. 7 – 9 kg Pulver/m ² (Verbrauchsangabe bei 30 mm Fugentiefe und 10 mm Fugenbreite)	■ ca. 100 – 150 g/m ²
Gebindegrößen	5-kg-Eimer, 15-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	25-kg-Sack	5-kg-Gebinde
Verarbeitung					
Eigenschaften	Geschmeidiges, leichtes Einfügen mit einem Verarbeitungsfenster von ca. 40 Minuten. Sehr leichtes angenehmes Waschen, kein Aufbrennen. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, begehrbar nach ca. 2 Std., voll belastbar nach ca. 24 Std.	Für die Verfugung horizontaler und senkrechter Fugenflächen. Zum Fixieren und Ausfügen von Naturwerksteinen. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, nach ca. 8 Std. regenfest und begehrbar, nach ca. 2 bis 3 Tagen voll belastbar.	Zum Verfugen von Pflasterflächen in gebundener Bauweise im Schlämmverfahren. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, nach ca. 4 Std. regenfest und begehrbar, nach ca. 3 Tagen voll belastbar.	Zum Verfugen im Gießverfahren (z. B. bei Polygonalplatten) oder im Schlämmverfahren (z. B. bei Pflasterflächen in gebundener Bauweise). Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +25 °C, nach ca. 2 Std. regenfest und begehrbar, nach ca. 2 bis 3 Tagen voll belastbar.	Mit kurzfloriger Walze deckend auf die Steinoberfläche auftragen. Erleichtert die Reinigung nach der Verfugung. Verarbeitungstemperatur: +5 °C bis +30 °C, ca. 1 – 2 Std. nach dem Auftragen kann die Fläche verfugt werden.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH

Niederlassung Österreich
Dresdner Str. 87/A2/Top 3 · 1200 Wien
Tel. +43 (50610) 5000
www.pci.at

Sika Schweiz AG • VE PCI

Tüffenwies 16 · 8048 Zürich
Tel. +41 (58) 436 21 21
www.pci.ch

Folgen Sie uns auf:



Zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem

PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:

 +49 (8 21) 59 01-171

 www.pci-augsburg.de

PCI-Partner vor Ort